

Bohlenweg - Besuchermagnet im Leipheimer Moos

Für viele Urlaubsgäste, Daheimgebliebene und Naturliebhaber war der Bohlenweg ein begehrtes Ausflugsziel im Corona-Sommer des letzten Jahres und

wird es auch in der kommenden Saison wieder sein. Belohnt für die Wanderung durch die Kulturlandschaft werden die Besucher mit beeindruckenden und

unvergeßlichen Momenten am Rande des Naturschutzgebietes. Mit etwas Glück sind Ringelnattern, Molche und Teichfrösche im Wasser unterhalb der Bohlen zu beobachten, aber auch zarte Libellen auf ihrem Flug und Weidetiere, die auf den Flächen im Naturschutzgebiet grasen.

Konzipiert wurde der Bohlenweg im Zuge der Wegelenkung im Leipheimer Moos, um das Naturschutzgebiet und die darin lebenden Tiere und Pflanzen vor Störungen zu bewahren, aber auch um die Besucher nicht auszuschließen, sondern ihnen die Schönheit des Moores besser zeigen zu können. Fertiggestellt 2009, ist der Bohlenweg noch immer der Höhepunkt jeder Wanderung auf den Leipheimer Erlebniswegen. Doch mittlerweile ist er in die Jahre gekommen und bedarf einer Grundsanierung. Wie die Finan-



Auch in der kalten Jahreszeit ist der Bohlenweg im Leipheimer Moos einen Ausflug wert, und ein Erlebnis für große und kleine Naturliebhaber.

zierung dafür erfolgen soll, ist noch ungeklärt. Die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches (ARGE) Donaumoos ist als Gebietsbetreuerin bemüht, Unterstützung zu finden. Helfen würde bei diesen Bemühungen, wenn möglichst viele Bohlenweg-Begeisterte die ARGE Donaumoos mit einer Spende unterstützen würden (Sparkasse Günzburg-Krumbach, IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05, BIC: BYLADEM1GZK).

PM ARGE Donaumoos

04 Leipheim



Stadtzeitung vom März 2021

Stadtzeitung Leipheim vom März 2021